

Mit Florian-Medaille Ehrenamtliche in Reiskirchen geehrt

Reiskirchen (gal). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Reiskirchener Feuerwehren standen auch einige Ernennungen, Ehrungen und die Verleihung von Anerkennungsprämien auf der Tagesordnung.

Folgende neue Aktive konnten in die Einsatzabteilungen übernommen werden: Feuerwehr Saasen Franziska Damm, Feuerwehr Ettingshausen Lukas Kleinert und Feuerwehr Lindenstruth Jolien Weissmann, Eric Teuscher und Aaron Urban.

Die Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr überreichte Kreisjugendfeuerwehrwart Carsten Wismar an Laura Möbus aus Bersrod und Patrick Jünger, Sven Knebel und Christian Arndt (alle aus Reiskirchen). Wismar dankte für die geleistete Arbeit und überbrachte die Grüße der Kreisjugendfeuerwehr Gießen. Bürgermeister Holger Sehrt verabschiedete Christoph Balsler als Gemeindejugendfeuerwehrwart und ernannte Patrick

Jünger zu seinem Nachfolger. Brandschutzdezernent Dr. Thomas Stumpf grüßte auch für den Regierungspräsidenten Dr. Lars Wittek und hatte Urkunden und Schecks als Anerkennungsprämie mitgebracht. Er betonte, dass diese Prämie des Landes Hessen eine Wertschätzung für viele Jahre Arbeit in der Feuerwehr darstellen solle. Stumpf ging auch auf die Kritik älterer Einsatzkräfte an den Vorgaben ein, nach denen aktive Feuerwehrangehörige, die bereits seit mehr als 40 Jahren Dienst für die Allgemeinheit Dienst leisten, überhaupt nichts mehr bekämen. Stumpf bezeichnete die jetzige Lösung gerade für die Langzeitaktiven als ungerecht und deutete an, dass hier möglicherweise eine Korrektur seitens des Landes angedacht sei. Andererseits gebe es Kommunen, die spontan darauf reagiert hätten und für diesen Personenkreis die Prämie aus dem kommunalen Haushalt zahlten. Die Annerkennungsprämie erhielten Christian Stein, Tamara Uhde, Uwe Seng, Jens Wießner, Joachim Haas, Michael Katzer, Thomas Köhler, Erwin Roth, Michael Günther, Kai Pförtner, Michael Albach und Uwe Weimer.



Quelle: Onlineausgabe der Gießener Allgemeinen Zeitung vom 23.03.2012